

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXXIII
Anmerkungen zu den in diesem Werk verwendeten Begriffen	XXXV
1. Struktur und Grundsätze der verwaltungsstrafrechtlichen Verantwortlichkeit	1
2. Die Bestellung von verantwortlichen Beauftragten im Sinne des § 9 Abs 2 VStG	10
2.1. Bestellung eines verantwortlichen Beauftragten aus dem Kreise der Geschäftsführer	10
2.2. Bestellung anderer Personen	12
2.2.1. Rechtsgrundlagen	12
2.2.2. Zwischenergebnis	13
2.2.3. Exemplarische Gestaltungsmöglichkeiten für die Praxis	14
2.3. Voraussetzungen für eine wirksame Bestellung	16
2.3.1. Übersicht	16
2.3.2. Form und Inhalt der Bestellung	17
2.3.3. Hauptwohnsitz	19
2.3.4. Strafrechtliche Verfolgbarkeit	19
2.3.5. Nachweis der Zustimmung zur Bestellung	20
2.3.6. Verantwortlichkeit	21
2.3.7. Anordnungsbefugnis	27
2.4. Konsequenzen der Bestellung	29
2.5. Wirksames Kontrollsystem	30
2.6. Kenntnis der Rechtsvorschriften	36
2.7. Die Strafverfolgung von Geschäftsführern und verantwortlichen Beauftragten	37
2.7.1. Grundsätzliches	37
2.7.2. Entlastungsbeweis	42
2.7.3. Einstellung des Verfahrens	45
2.7.3.1. Ermahnung	45
2.7.3.2. Vorrang der Beratung	46

2.7.4.	Gemeinsame verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit	47
2.7.5.	Strafbescheid und Höhe der Verwaltungsstrafe	49
2.8.	Verantwortliche Beauftragte in einzelnen Materien-gesetzen	51
2.8.1.	Grundsätzliches	51
2.8.2.	Gesetzliche Regelungen	52
2.8.2.1.	Abfallrechtlicher Geschäftsführer	52
2.8.2.2.	Arbeitnehmerschutz	56
2.8.2.3.	Arbeitsinspektionsgesetz	57
2.8.2.4.	Außenhandelsgesetz	61
2.8.2.5.	Außenwirtschaftsgesetz	62
2.8.2.6.	Ausländerbeschäftigungsgesetz	63
2.8.2.6.1.	Grundsätzliches zur Beschäftigung von ausländischen Dienstmännern	63
2.8.2.6.2.	Ausnahmen vom Ausländerbeschäftigungsgesetz ...	65
2.8.2.6.3.	Bestellung von verantwortlichen Beauftragten	67
2.8.2.6.4.	Sanktionen	68
2.8.2.7.	Biozidproduktegesetz.....	69
2.8.2.8.	Chemikaliengesetz	69
2.8.2.9.	Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz	70
2.8.2.10.	Kraftfahrzeuggesetz	70
2.8.2.11.	Lebensmittelsicherheits- und Verbraucher- schutzgesetz	71
2.8.2.12.	Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz	72
2.8.2.12.1.	Grundlagen	72
2.8.2.12.2.	Übertragung der verwaltungsstrafrechtlichen Verantwortlichkeit	72
2.8.2.12.3.	Kontrollmaßnahmen	73
2.8.2.12.4.	Sanktionen im Falle der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen	75
2.8.2.13.	Sicherheitskontrollgesetz	77
2.8.2.14.	Sprengmittelgesetz	77
2.8.2.15.	Strahlenschutzgesetz	80
2.8.2.16.	Verkehrs-Arbeitsinspektionsgesetz	82
2.8.2.17.	Winterdienst-Verordnung 2003	83
2.8.2.18.	Tabellarische Zusammenfassung: Gesetzliche Regelungen für verantwortliche Beauftragte	84
2.8.3.	Verantwortliche Beauftragte ohne gesetzliche Regelung	84
2.9.	Das Sicherheitssystem für die GmbH-Geschäftsführung	85
2.9.1.	Konzeption eines Maßnahmenbündels	85
2.9.2.	Auswahl des Funktionsadressaten durch die Geschäftsführung	86

2.9.3.	Bereitschaft zur Übernahme der Funktion	87
2.9.4.	Information des verantwortlichen Beauftragten über die mit seiner Funktion verbundenen Pflichten	90
2.9.5.	Schriftliche Bestellung des verantwortlichen Beauftragten mit einem festgelegten Verantwortungsbereich – Musterformulierungen	91
2.9.6.	Mitteilung der Bestellung zum verantwortlichen Beauftragten	97
2.9.7.	Information der Mitarbeiter	98
2.9.8.	Fachliche Schulung	100
2.9.9.	Anpassung der Stellenbeschreibungen	101
2.9.10.	Versicherungsschutz	101
2.9.11.	„Selbständigkeit“	101
2.9.12.	Kontrollmaßnahmen	102
3.	Bestellung von besonderen berufsrechtlichen Geschäftsführern	103
3.1.	Einleitung	103
3.2.	Gewerberechtlicher Geschäftsführer	103
3.2.1.	Grundlagen	103
3.2.1.1.	„Gewerbliche Tätigkeiten“	103
3.2.1.2.	Einteilung der Gewerbe	106
3.2.1.3.	Gewerbelizenz	108
3.2.1.4.	Die Rechtsfigur des gewerberechtlichen Geschäftsführers	109
3.2.2.	Für die Funktion in Frage kommender Personenkreis	111
3.2.2.1.	Gestaltungsalternativen	111
3.2.2.2.	Zugehörigkeit zum gesetzlichen Vertretungsorgan der Gesellschaft	112
3.2.2.3.	„Andere Personen“	113
3.2.3.	Voraussetzungen für die Bestellung	114
3.2.3.1.	Eigenberechtigung	114
3.2.3.2.	Fehlen von Gewerbeausschließungsgründen	114
3.2.3.3.	Österreichische Staatsbürgerschaft oder eine dieser gleichgestellte Staatsbürgerschaft	115
3.2.3.4.	Wohnsitz im Inland	116
3.2.3.5.	Fachliche Befähigung im Falle der Bestellung für ein reglementiertes Gewerbe	116
3.2.3.6.	Tatsächliche Betätigung im Unternehmen	116
3.2.3.7.	Zustimmung zur Bestellung und Erteilung der Anordnungsbefugnis	119
3.2.3.8.	Qualifizierte Zuverlässigkeit	121

3.2.3.9.	Verfahrensrechtliche Aspekte	122
3.2.3.10.	Nicht-(mehr-)Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen	125
3.2.4.	Bestellung des gewerberechlichen Geschäftsführers ...	126
3.2.4.1.	Wie es sein sollte	126
3.2.4.2.	Unwirksame Bestellung	130
3.2.5.	Beginn der Verantwortlichkeit	131
3.2.6.	Aufgabenbereich des gewerberechlichen Geschäftsführers	132
3.2.6.1.	Grundsätzliches	132
3.2.6.2.	Aufstellung eines Sicherheitskonzeptes	136
3.2.6.3.	Unzulässigkeit von Weisungen	138
3.2.7.	Ausscheiden des gewerberechlichen Geschäftsführers	139
3.2.8.	Haftungsfragen	142
3.2.8.1.	Ein erster Überblick	142
3.2.8.2.	Verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit	143
3.2.8.2.1.	Grundsätzliches	143
3.2.8.2.2.	Wirksames Kontrollsystem	146
3.2.8.2.3.	Umfang der einzuhaltenden Verwaltungs- vorschriften	147
3.2.8.2.4.	„Beraten statt strafen“	170
3.2.8.3.	Haftung gegenüber der Gesellschaft	171
3.2.8.4.	Haftung gegenüber Dritten	172
3.2.8.5.	Haftungsausschlüsse, Übernahme von Geldstrafen	175
3.2.8.6.	Parallele Haftung der gesellschaftsrechtlichen Geschäftsführer	178
3.2.9.	Haftungsvermeidungsstrategien	179
3.2.9.1.	... des gewerberechlichen Geschäftsführers	179
3.2.9.2.	... des gesetzlichen Vertretungsorgans der GmbH	182
3.3.	Verantwortlicher Geschäftsführer nach dem Rohrleitungsgesetz	186
3.4.	Geschäftsführer nach dem Gaswirtschaftsgesetz	187
3.5.	Berufsrechtlicher Geschäftsführer nach den Landeselektrizitäts- gesetzen	188
3.5.1.	Grundsätzliches	188
3.5.2.	Sonderfall Oberösterreich	190
3.5.3.	Übersicht: Vergleich der Voraussetzungen für die Geschäftsführerbestellung	191
4.	Bestellung von „sonstigen Beauftragten“	193
4.1.	Wesensmerkmale von Beauftragten	193
4.1.1.	Grundsätzliches	193
4.1.2.	Bestellung	194

4.1.3.	Stellung im Betrieb	195
4.1.4.	Unterstützung durch die GmbH-Geschäftsführung ...	197
4.1.5.	Zur Haftung der „Beauftragten“ im Allgemeinen	197
4.1.6.	Zivilrechtliche Verantwortung von Beauftragten	199
4.1.7.	Regressmöglichkeiten	201
4.1.8.	Haftungsmilderung nach dem Dienstnehmer- haftpflichtgesetz	201
4.1.9.	Aufseher im Betrieb	203
4.1.10.	Haftpflichtversicherung	205
4.1.11.	Strafrechtliche Verantwortlichkeit	205
4.1.11.1.	Grundsätzliches	205
4.1.11.2.	Garantenstellung	205
4.2.	Die Beauftragten von A bis Z	211
4.2.1.	Abfallbeauftragter	211
4.2.2.	Abwasserbeauftragter	215
4.2.3.	Allergen-Beauftragter	216
4.2.4.	Anlagenverantwortlicher	217
4.2.5.	Arbeitsmediziner	220
4.2.6.	Arbeitspsychologe	222
4.2.7.	Arbeitsschutzausschuss	222
4.2.8.	Aufgabenträger für Objekt- und Gebäudesicherheit ...	224
4.2.9.	Aufsichtsperson	225
4.2.10.	Aufzugswärter	225
4.2.11.	Beauftragte im Mineralrohstoffgesetz	226
4.2.12.	Beauftragte nach dem Bauarbeitenkoordinations- gesetz	228
4.2.13.	Beauftragter für biologische Sicherheit	232
4.2.14.	Beauftragter für Brandbekämpfung und Evakuierung	233
4.2.15.	Beauftragter für nukleare Sicherheit	234
4.2.16.	Behindertenvertrauensperson	234
4.2.17.	Betriebsleiter (Rohrleitungsgesetz)	235
4.2.18.	Betriebsleiter für technische Leitung und Überwachung des Betriebes	235
4.2.19.	Betriebsleiter („Vorarlberger Elektrizitätswirtschafts- gesetz“)	236
4.2.20.	Betriebsprüfer gemäß „eco management and audit scheme“ (EMAS)	236
4.2.21.	Bevollmächtigter gemäß § 35 Abs 3 ASVG	237
4.2.22.	Bohrarbeiten-Fachkundige Person	238
4.2.23.	Brandschutzbeauftragter	238
4.2.24.	Brandschutzgruppe	240

4.2.25.	Brandschutzmanager	240
4.2.26.	Brandschutzwart	240
4.2.27.	CE-Beauftragter	241
4.2.28.	(Dampf-)Kesselwärter	241
4.2.29.	Datenschutzbeauftragter	243
4.2.30.	Energiebeauftragter	244
4.2.31.	Ersthelfer	245
4.2.32.	Gefahrgutbeauftragter	246
4.2.33.	Geldwäschereibeauftragter	247
4.2.34.	Giftbeauftragter	250
4.2.35.	Gleichbehandlungsbeauftragter im Energierecht	251
4.2.36.	Hebeanlagenwärter	252
4.2.37.	Hygienebeauftragter	252
4.2.38.	Informationsbeauftragter	253
4.2.39.	Interner Auditor	254
4.2.40.	Laserschutzbeauftragter	254
4.2.41.	Legal-Compliance-Beauftragter	254
4.2.42.	Leiter Deponieeingangskontrolle	255
4.2.43.	Managementbeauftragter	255
4.2.44.	Pflanzenschutzmittelbeauftragter	255
4.2.45.	Planungskoordinator	256
4.2.46.	Präventivfachkraft	256
4.2.47.	Produktsicherheitsbeauftragter	258
4.2.48.	Qualitätsbeauftragter	258
4.2.49.	Security-Beauftragter	258
4.2.50.	Sicherheitsbeauftragter für Medizinprodukte	258
4.2.51.	Sicherheits- und Gesundheitsmanagement- Beauftragter	259
4.2.52.	Sicherheitsfachkraft	259
4.2.53.	Sicherheitsvertrauensperson	260
4.2.53.1.	Grundsätzliches	260
4.2.53.2.	Bestellung und Abberufung	261
4.2.53.3.	Aufgaben	261
4.2.53.4.	Verantwortlichkeit	262
4.2.54.	Sprengbefugter	262
4.2.55.	Sprenggehilfe	263
4.2.56.	Sprinklerwart	263
4.2.57.	Talsperrenverantwortlicher	263
4.2.58.	Technischer Betriebsleiter	264
4.2.59.	Technischer Redakteur	265
4.2.60.	Technischer Sicherheitsbeauftragter nach dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz	265

4.2.61.	Umweltschutzbeauftragter	265
4.2.62.	Verantwortliche Person für die Beileidung von Versicherern zum Zweck der Zulassung	266
4.2.63.	Verantwortliche Person im Abfallwirtschaftsgesetz ...	267
4.2.64.	Verantwortlicher Betriebsleiter für Seilbahnen	267
4.2.65.	Verkehrsleiter	268
4.2.66.	Wasserrechtliche Bauaufsicht	268
4.2.67.	Wasserwart	269
5.	Die Übernahme von Verwaltungsstrafen durch die Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung der Business Judgement Rule	270
5.1.	Ausgangslage, Problemstellung	270
5.2.	Vorwegvereinbarungen	271
5.3.	Übernahme der Strafe nach der Tatbegehung	273
5.4.	Entscheidungskompetenz	275
5.5.	Von der unzulässigen Übernahme von Geldstrafen zur strafrechtlichen Untreue	276
5.6.	Business Judgement Rule	279
5.6.1.	Einführung	279
5.6.2.	Der Grundsatz des unternehmerischen Ermessens ...	280
5.6.3.	Voraussetzungen für die Haftungsprivilegierung	282
5.6.4.	Unternehmerische Entscheidung	283
5.6.5.	Beachtung gesetzlicher und gesellschaftsvertraglicher Bestimmungen	285
5.6.6.	Kein Vorliegen von Eigeninteressen, Interessen- konflikten und sachfremden Einflüssen	286
5.6.7.	Wohl des Unternehmens	287
5.6.8.	Angemessene Information	288
5.6.9.	Gutgläubigkeit	289
5.6.10.	Eingeschränkte Überprüfbarkeit unternehmerischer Entscheidungen	290
5.6.11.	Zwischenresümee	291
5.7.	Solidarhaftung der Gesellschaft	293
5.8.	Steuerliche Behandlung von Verwaltungsstrafen	294
5.9.	Zusammenfassung, Lösungsvorschläge	295
6.	Adäquater Versicherungsschutz	297
6.1.	Grundsätzliches	297
6.2.	Firmen-Strafrechtsschutz	298
6.3.	Vermögensschadenrechtsschutzversicherung	298
6.4.	Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung	299
6.4.1.	Einführung	299
6.4.2.	Gegenstand der D&O-Versicherung	301

6.4.3.	Umfang des Versicherungsschutzes	303
6.4.4.	Grenzen des Versicherungsschutzes	304
6.4.4.1.	Zeitlicher Geltungsbereich	304
6.4.4.2.	Örtlicher Geltungsbereich	306
6.4.5.	Selbstbehalt	306
6.4.6.	Eigenschadenklausel	307
6.4.7.	Ausschluss von der Leistungspflicht	307
6.4.7.1.	Vorsatz und wissentliche Pflichtverletzung	307
6.4.7.2.	Innenansprüche	309
6.4.8.	Sonstige Leistungsausschlüsse	310
6.4.9.	Deckungssumme und Versicherungsprämien	310
6.4.10.	Einvernehmliche Beendigung von Schadensfällen ...	311
6.5.	Wer entscheidet über den Abschluss von Firmen- versicherungen?	312
6.6.	Steuerliche Behandlung der D&O-Versicherung	314
6.6.1.	Versicherungsprämien als Betriebsausgabe	314
6.6.2.	Geldwerter Vorteil aus dem Dienstverhältnis?	314
6.6.3.	Kurzresümee	316
7.	Ergebnisse und Empfehlungen	317
7.1.	Zur Übertragung verwaltungsstrafrechtlicher Verantwortlichkeit im Allgemeinen	317
7.1.1.	Zusammenfassung wesentlicher Grundsätze	317
7.1.2.	Praktische Gestaltungsbeispiele	320
7.1.2.1.	Lösungsmodell 1: GmbH mit einem einzigen Geschäftsführer und einem Standort	320
7.1.2.2.	Lösungsmodell 2: GmbH mit zwei oder mehreren Vertretungsorganen	322
7.1.2.3.	Lösungsmodell 3: Nach Standorten geteilte verwaltungsstrafrechtliche Verantwortlichkeit der Geschäftsführer	324
7.1.2.4.	Lösungsmodell 4: Kombination örtliche/sachliche Verantwortlichkeit innerhalb der Geschäftsführung ...	325
7.1.2.5.	Lösungsmodell 5: Örtliche Zuständigkeit der Geschäftsführung – sachliche Verantwortlichkeit bei einem Mitarbeiter	326
7.1.2.6.	Lösungsmodell 6: Zuweisung besonders gefährlicher Verantwortungsbereiche an einen Geschäftsführer	326
7.2.	Organisationssorgfalt	327
7.2.1.	Allgemeines	327
7.2.2.	Punktuelle Regeln (Grundsätze) zur richtigen Abwehr verwaltungsstrafrechtlicher Verantwortlichkeit	329
7.3.	Internes Kontrollsystem	331

7.4.	Dokumentationspflichten	332
7.5.	Haftungsvermeidungsstrategien iZm dem gewerberechtlchen Geschäftsführer	333
7.6.	Haftungsvermeidungsstrategien im Hinblick auf „Beauftragte“	333
7.7.	Verteidigungsstrategien im Verwaltungsstrafverfahren und gerichtlichen Strafverfahren	335
7.8.	Zusammenfassung der Fallgruppen von „Beauftragten“	336
7.8.1.	Kriterienkatalog	336
7.8.2.	Grundlagen und Voraussetzungen für eine Bestellung	336
7.8.3.	Bestellungsmodus	339
7.8.4.	In der Person des verantwortlichen Beauftragten gelegene Voraussetzungen	340
7.9.	Zusammenfassung der in diesem Werk behandelten (verantwortlichen) Beauftragten und berufsrechtlichen Geschäftsführer	341
7.10.	Systematik der Übertragung verwaltungsstrafrechtlicher Verantwortlichkeit	353
8.	Praxisfall	356
	Stichwortverzeichnis	391